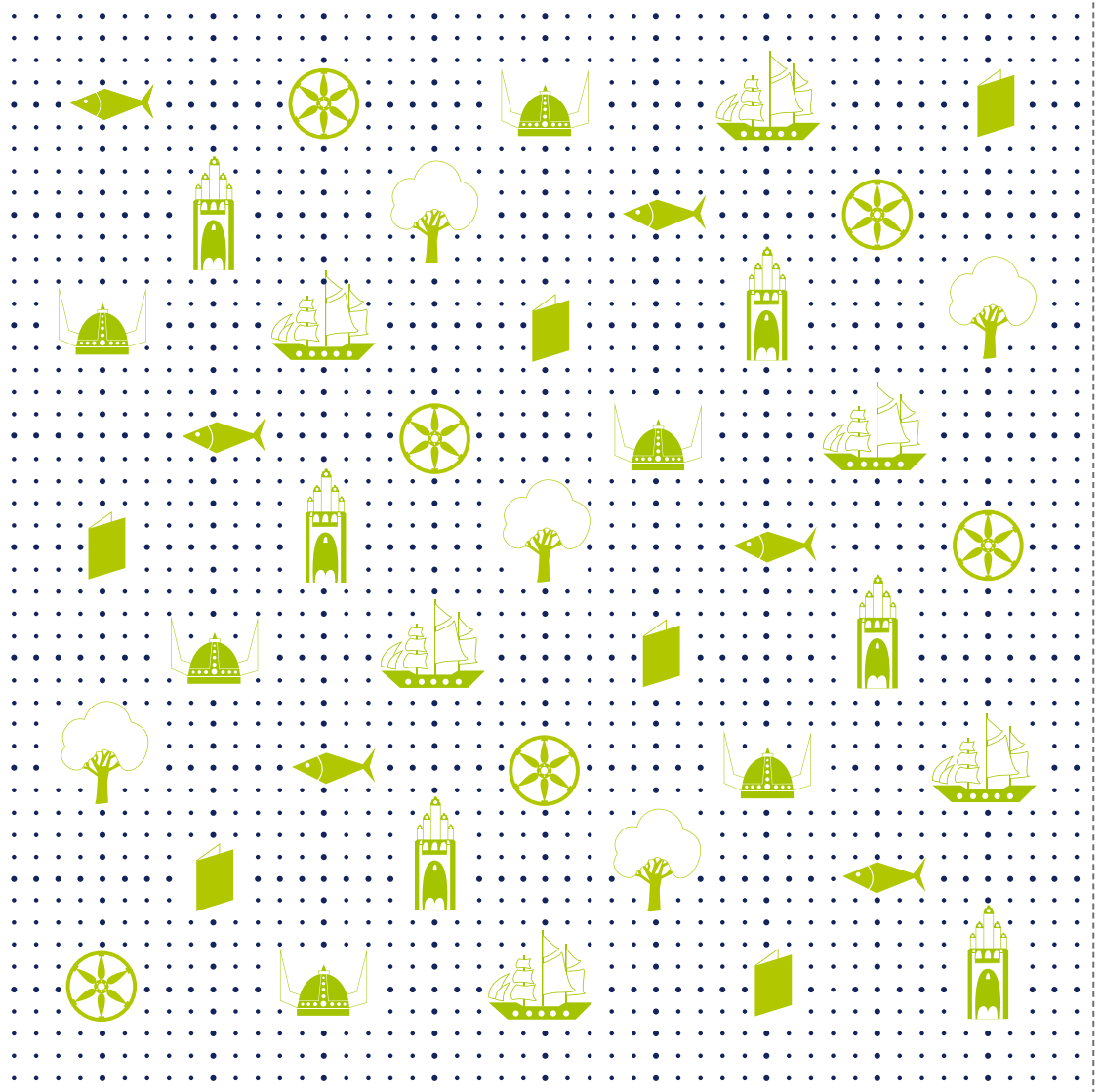
# Miteinander wachsen

## Greifswalds Städtepartnerschaften



# »Herzlich Willkommen in Greifswald...!«

Mit diesen Worten wurden in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten mehrere tausend Gäste aus den Partnerstädten und den befreundeten Städten Greifswalds empfangen.
Eine exakte Zahl gibt es dazu nicht. Sicher ist jedoch, dass ebenso viele Greifswalderinnen und Greifswalder Kontakt zu Menschen aus den Partnerstädten hatten. Zahlreich waren auch ihre Besuche in den Partnerstädten auf dem europäischen und amerikanischen Kontinent. Beachtlich ist die Bilanz langjähriger und immer wieder neu entstandener Kooperationen zwischen Greifswald und seinen befreundeten Städten.

Aus den Partnerstädten fanden daher nicht nur viele Gäste, sondern auch viele gute Ideen ihren Weg nach Greifswald. Beispielsweise ist für das große Festival nordeuropäischer Kunst - der »Nordische Klang« - das Engagement der skandinavischen Partnerstädte nicht mehr wegzudenken. Greifswalds Planungen zum Klimaschutz werden durch Ideen aus den befreundeten Städten zusätzlich inspiriert. Zahlreiche wirtschaftliche und wissenschaftliche Einrichtungen der Stadt sowie die Universität pflegen vielseitige Kooperationen mit Institutionen und Universitäten in den Partnerstädten. Greifswalderinnen und Greifswalder machen ständig neue interkulturelle Erfahrungen.
Und die Stadtverwaltung profitiert auf vielen fachlichen Ebenen vom internationalen Erfahrungsaustausch.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über die Städtebeziehungen und deren Inhalte. Möglichkeiten, die diese Verbindungen der Städte bieten, sind vielfältig. Wie sie genutzt und ausgestaltet werden, hängt vom eigenen Mitwirken ab. Vielleicht sind Sie ja bei einer der nächsten Begegnungen dabei oder gestalten diese mit. Kommen Sie und leben Sie die Partnerschaften mit einem freundschaftlichen Selbstverständnis. Prägen Sie damit das internationale Gesicht der Stadt Greifswald.

# Inhalt

**Seite 3** Einleitung
**4** Inhalt
**5** Toplage

Greifswalds Partnerstädte
**6** Kotka
**8** Goleniów
**10** Osnabrück
**12** Lund
**14** Hamar
**16** Newport News
**18** Szczecin

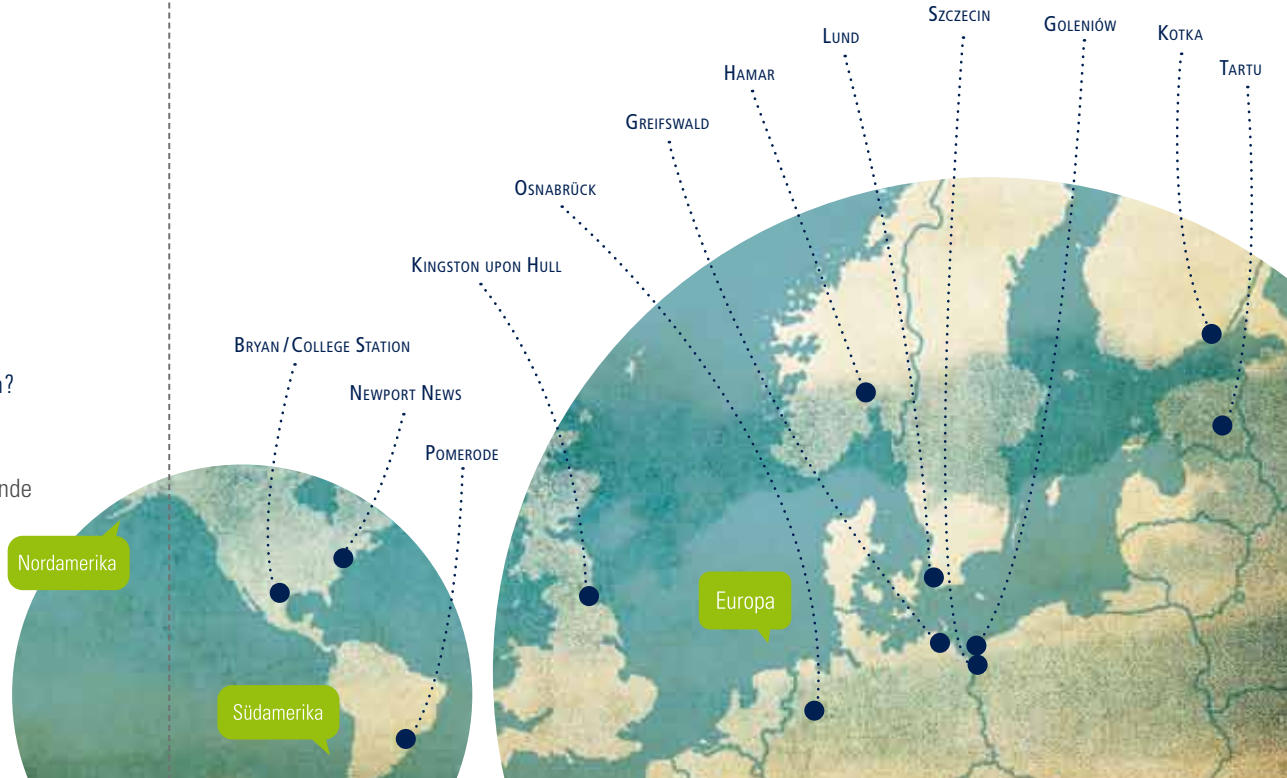
Städtefreundschaften
**Seite 20** Bryan / College Station
**21** Tartu
**22** Kingston upon Hull
**23** Pomerode

**24** Begegnungen 2010/11

Wie kann ich mich einbringen?
**26** Bürgerreisen
**28** Engagement
**30** Vielen Dank an alle Mitwirkende

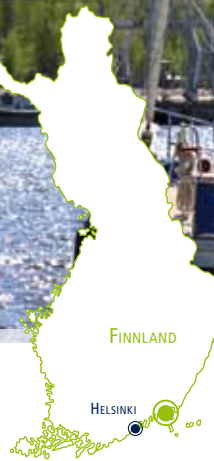
**32** Die Hanse der Neuzeit

**34** Impressum

Info

| | |
|---|---|
| Partnerschaft seit | 1959 |
| Einwohnerzahl | 55 000 |
| Land | Finnland |
| Hanse der Neuzeit | nein |
| www.kotka.fi | |




# Kotka

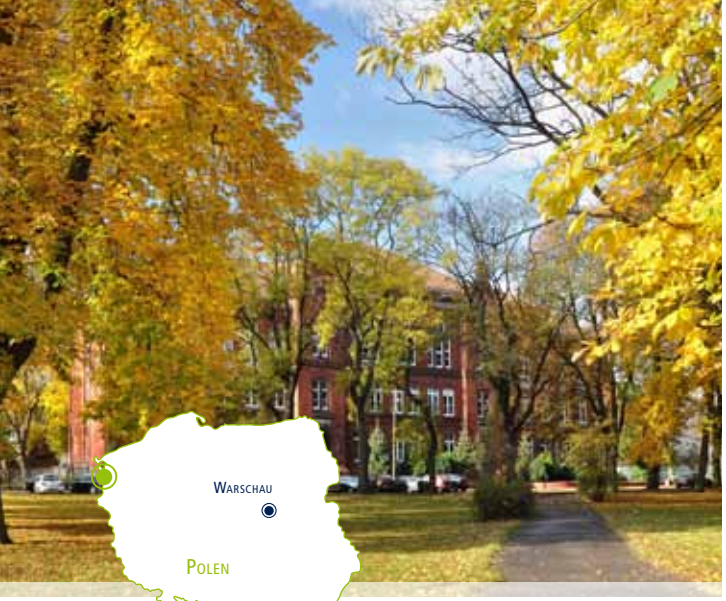
Merikaupunki ~
City by the Sea ~ Stadt am Meer

Kotka an der Mündung des Kymijoki im finnischen Meerbusen ist eine Inselstadt. Auf einer der zehn Inseln ist der zweitgrößte Exporthafen Finnlands angesiedelt.
Wichtigstes Unternehmen ist das finnische Holzbootzentrum, ein Werftbetrieb, der sich dem klassischen Bootsbau widmet.
Das große Aquarium Maretarium und der wellenförmige Museumskomplex »Merikeskus« (Meerszentrum) mit Finnischem Meeresmuseum und dem Regionalmuseum von Kymenlaakso sind nur einige Attraktionen der Stadt.

Der Kymifluß ist ein Refugium für Naturliebhaber, die gern fischen oder paddeln. Die Städtepartnerschaft zu Kotka ist die älteste der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Sie besteht bereits seit 1959. Beide Städte verbindet die Nähe zum Meer und das maritime Leben. Partnerstädtetreffen finden häufig zum Fischerfest Gaffelrigg in Greifswald oder zum Maritimen Festival in Kotka statt.
In der über 50jährigen Zusammenarbeit sind verschiedene deutsch-finnische Aktivitäten, vor allem im kulturellen und sportlichen Bereich, entwickelt worden. Im Jahr 1991 wurde in Kotka der Kotka-Greifswald Verein gegründet, der sich aktiv am partnerstädtischen Austausch beteiligt. Das Greifswalder Institut für Fennistik und die Deutsch-Finnische Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. sind wichtige Pfeiler in der Zusammenarbeit mit Finnland.

Mehr über Kotka erfahren Sie unter:
www.kotka.fi

Bildquelle: www.kotka.fi



**Info**

| | |
|---|---|
| Partnerschaft seit | 1986 |
| Einwohnerzahl | 22 500 |
| Land | Polen |
| Hanse der Neuzeit | ja |
| www.goleniow.pl | |

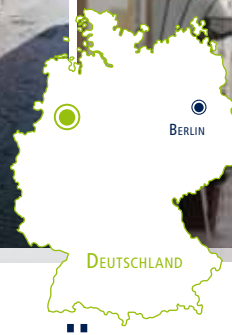
# Goleniów

## Kleinstadt gross

Die Kleinstadt Goleniów befindet sich etwa 20 km nördlich von Stettin. Sie erlangte 1268 das Stadtrecht. Bereits im 14. Jahrhundert, als das Lesen und Schreiben noch Privilegien des Adels und des Klerus waren, wurde in Goleniów Latein gelehrt. Die Lage an den Flüssen Ihna und Peene mit Zugang zum Meer war bedeutend für die Entwicklung des Handels.
Als mittelalterliche Stadt im Bund der Hanse erlangte Goleniów beträchtlichen Reichtum. In der Schwedenzeit nach 1648 verarmte die Ortschaft. Heute befindet sich hier der Flughafen »Szczecin-Goleniów« der Region Westpommern. Einen Besuch wert sind in Goleniów die Ruinen der mittelalterlichen Stadtmauer, das Wolliner Stadttor und die spätgotische Backsteinkirche St. Katharinen.
Seit 1986 besteht ein freundschaftlicher Städtekontakt mit Goleniów, der 2006 durch einen Partnerschaftsvertrag besiegelt wurde. Die Beziehungen beider Städte werden seit vielen Jahren durch die Partnerschaft der Feuerwehren, die Teilnahme am jährlichen internationalen Kunstwettbewerb Golenióws, die Zusammenarbeit der Gymnasien, gemeinsame Paddeltouren der Greifswalder Hochschulsportgemeinschaft und vieles mehr mit Leben erfüllt. Greifswald und Goleniów sind Teil der Euroregion Pomerania, einem Verbund von deutschen, polnischen und schwedischen Regionen zur Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Mehr über Goleniów erfahren Sie unter:
www.goleniow.pl

Bildquelle: www.goleniow.pl / www.panoramio.com (Kazkar)




# Osnabrück

## Die Friedensstadt

Im Norden des Teutoburger Waldes, eingebettet in den Naturpark TERRA.vita, liegt die niedersächsische Stadt Osnabrück. Der Name Friedensstadt geht zurück auf den Westfälischen Frieden, der 1648 im Friedenssaal des Osnabrücker Rathauses geschlossenen wurde.
Wirtschaftlich macht sich Osnabrück als Sitz bekannter Unternehmen wie der Conditorei Coppenrath & Wiese, Ihr Platz und Volkswagen Osnabrück einen Namen. Der Binnenhafen der Hansestadt ist an den Mittellandkanal angebunden. Touristisch ist Osnabrück eine Perle.

Die Kulturmeile mit dem Felix-Nussbaum-Haus und dem Kulturhistorischen Museum bietet immer neue Anreize für einen Besuch.
Bekannte Wahrzeichen der Stadt sind das Rathaus und der romanische Dom St. Peter.
Die Partnerschaft mit Osnabrück wurde 1988 besiegelt. Unmittelbar nach der politischen und gesellschaftlichen Wende 1989 begann eine außerordentlich intensive Zusammenarbeit, die schnell Früchte trug. Osnabrück unterstütze Greifswald beim Aufbau der Verwaltung mit hoher fachlicher Kompetenz.

Aus dieser Zeit rühren bis heute bestehende persönliche Freundschaften. Langjährig gepflegte Kontakte z.B. der Berufsfeuerwehren beider Städte und der Abendschulen sind Zeichen für eine nachhaltige Partnerschaft.
Osnabrück ist gemeinsam mit Lund und Tartu aktives Mitglied in dem 2008 in Greifswald gegründeten Netzwerk »Frühkindliche Bildung und Erziehung in der Kinderbetreuung«.
Mehr über Osnabrück erfahren Sie unter: www.osnabrueck.de

Bildquelle: www.osnabrueck.de

| Info | |
|---|---|
| Partnerschaft seit | 1988 |
| Einwohnerzahl | 165 000 |
| Land | Deutschland |
| Hanse der Neuzeit | ja |
| www.osnabrück.de | |

| Info | |
|---|---|
| Partnerschaft seit | 1990 |
| Einwohnerzahl | 83 000 |
| Land | Schweden |
| Hanse der Neuzeit | nein |
| www.lund.se | |

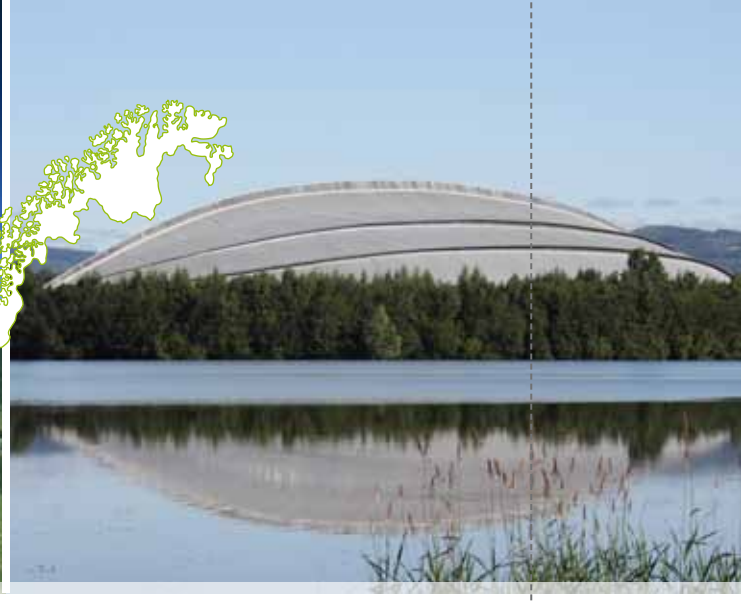
# Lund

Idéernas stad ~
City of Ideas ~ Stadt der Ideen

Lund liegt an der Südspitze Schwedens nahe dem Öresund. 990 n. Chr. gegründet, ist der Ort eine der ältesten Städte Schwedens. Die Universität wurde 1666 gegründet. Heute sind mehr als ein Drittel der Einwohner Studierende.
Das erste Gewerbegebiet Schwedens, das Ideon, entstand 1983 in Lund. Gegenwärtig sind hier vorrangig Informations- und Biotechnologiefirmen angesiedelt.
Lund ist das kulturelle Zentrum Südschwedens. Nachdem die ersten Greifswalder die »kulturnatten« miterlebten, war die Idee geboren, eine solche Kulturnacht auch in Greifswald zu organisieren. Die »Fairtrade City«-Lund ist Vorreiterin in Sachen Nachhaltigkeit. 90 Prozent der Fahrzeuge werden mit Naturgas betrieben. Das Fahrrad ist das meist genutzte Verkehrsmittel.
Aufgrund dieser Ähnlichkeit mit Greifswald pflegen beide Städte regelmäßigen Erfahrungsaustausch im Klimaschutz und sind zugleich Partner in EU-Projekten.
Lund ist seit 1990 Partnerstadt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Die Zusammenarbeit entstand aus Verbindungen der Universitäten.
Vielfältig sind inzwischen die Kontakte z.B. zwischen Jugendbands, Mitgliedern des Lund-Greifswald Vereins und des Deutsch-Schwedischen Vereins Greifswald e.V., Jugendfußballmannschaften. Traditionell läuten die Luciasängerinnen in Greifswald den Advent ein. Lund unterstützt das Festival Nordischer Klang und ist Partner im Netzwerk »Frühkindliche Bildung und Erziehung in der Kinderbetreuung«.

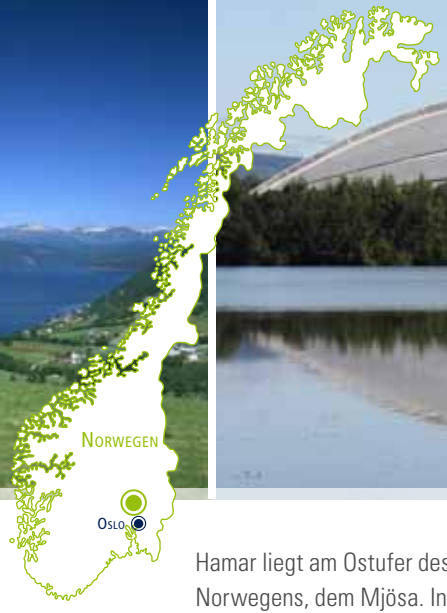
Mehr über Lund erfahren Sie unter www.lund.se

Bildquelle: www.lund.se



| Info | |
|---|---|
| Partnerschaft seit | 1997 |
| Einwohnerzahl | 30 000 |
| Land | Norwegen |
| Hanse der Neuzeit | nein |

www.hamarregionen.no




# Hamar

## Mehr als nur Wintersport

Hamar liegt am Ostufer des größten Sees Norwegens, dem Mjösa. International bekannt geworden ist die Hauptstadt der Region Hedmark durch die Olympischen Winterspiele 1994. Eigens für dieses Ereignis wurde eines der interessantesten Gebäude der Stadt errichtet – ein Stadion. Es hat die Form eines gekenterten Wikingerschiffs.
Weit mehr ist in Hamar zu entdecken: steinzeitliche Grabfelder und -hügel, verschiedene Museen oder der »weiße Schwan vom Mjösa«, der älteste noch betriebene Raddampfer der Welt.

Hamar ist Universitätsstadt und seit 1994 trägt sie diesen Titel auch in ihrem Namen. Greifswald und Hamar pflegen seit 1992 freundschaftliche Beziehungen, die sie 1997 in einem Partnerschaftsvertrag besiegelten.
Seit dieser Zeit kommen regelmäßig Verwaltungsmitarbeitende der norwegischen Partnerstadt zum Erfahrungsaustausch nach Greifswald. Die Norweger sind dabei sehr an der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung der deutschen Partnerstadt interessiert. Als ein Ergebnis dieser Treffen entstand zum Beispiel das Biotechnikum Hamars nach Greifswalder Vorbild. Ein weiterer Anlass für die Norweger immer wieder nach Greifswald zu kommen, ist der Nordische Klang. Hamar entsendet alljährlich Künstler zu diesem Kulturfestival. Regelmäßig besuchen sich auch die Rotarier beider Städte.

Mehr über Hamar erfahren Sie unter:
www.hamarregionen.no

Bildquelle: www.hamar.kommune.no / Shutterstock

**Info**

| | |
|---|---|
| Partnerschaft seit | 2007 |
| Einwohnerzahl | 182 000 |
| Land | Virginia, USA |
| Hanse der Neuzeit | nein |

www.newport-news.org

# Newport News / Virginia

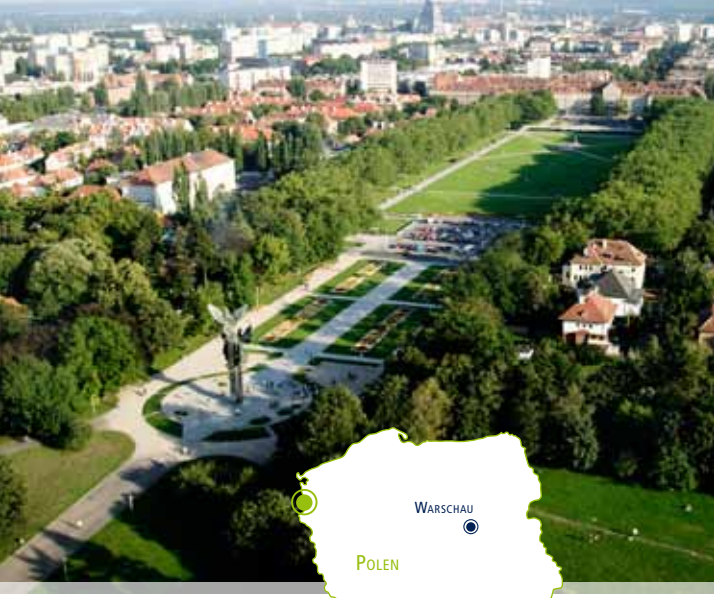
The Ocean ~ The Ships ~ The Wars
THE HISTORY OF AMERICA

In Virginia, an der Ostküste der Vereinigten Staaten von Amerika, liegt Newport News. Der Name der 1621 gegründeten Hafenstadt geht möglicherweise auf den Kapitän Christopher Newport zurück, der mit seinem Schiff englische Siedler und Nachschub nach Amerika brachte.
Inzwischen ist die kreisfreie Stadt das Wirtschaftszentrum der Region Peninsula. Firmen wie das NASA Langley Research Center, das Jefferson Lab (Forschungszentrum für Teilchenphysik), das Virginia Center für Innovative Technologien, Canon, Siemens und Liebherr haben hier ihren Sitz.

Die Region um Newport News hat eine der höchsten Pro-Kopf-Anteile von Wissenschaftlern und Ingenieuren in den Vereinigten Staaten. Newport News ist Geburtsort der legendären Jazzsängerin Ella Fitzgerald.
Greifswald und Newport News fühlen sich durch ihre Universitäten und die Ausrichtung auf eine enge Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Technologie verbunden.
Die Partnerschaft wurde 2007 besiegelt.
Auf Betreiben des Greifswalder Instituts für Anglistik/Amerikanistik wird es ab Sommer 2012 den ersten Studentenaustausch zwischen beiden Universitäten und der Universität Stettin geben. Wie überall lebt auch hier die Partnerschaft von persönlichen Kontakten. Besonders aktiv ist hier der Verein der Nordamerikafreunde e.V.. Bei gegenseitigen Besuchen wird traditionell in Gastfamilien übernachtet. Auf diese Weise sind bereits Freundschaften entstanden.

Mehr über Newport News erfahren Sie unter:
www.newport-news.org

Bildquelle: www.nngov.com / Shutterstock



**Info**

| | |
|---|---|
| Partnerschaft seit | 2010 |
| Einwohnerzahl | 406 000 |
| Land | Polen |
| Hanse der Neuzeit | ja |
| www.szczecin.eu | |

# Szczecin

BALTIC NEOPOLIS

Die siebtgrößte Stadt Polens liegt direkt an der Oder-Mündung zum Stettiner Haff und wird durch einen der größten Seehäfen im Ostseeraum geprägt.
Szczecin ist die Hauptstadt Westpommerns. Auch wenn die Universitätsstadt im Zweiten Weltkrieg großflächig zerstört wurde, sind die historischen Wurzeln noch heute weithin sichtbar.
Das Schloss der pommerschen Herzöge, welches in den 80er Jahren rekonstruiert wurde, bildet den höchsten Punkt der Altstadt.

Bereits seit 1996 pflegen Greifswald und Szczecin eine intensive Freundschaft. Beide verbindet nicht nur die maritime Lage in Pommern beidseitig der deutsch-polnischen Grenze und damit die führende Rolle in der Euroregion Pomerania, sondern auch gemeinsame geschichtliche Wurzeln.
Seit 2010 sind Greifswald und Szczecin nun offiziell Partnerstädte.
Das Spektrum der Akteure ist breit. Dazu gehören das Pommersche Landesmuseum, das Theater Vorpommern, die Universität, die Schulen, die Kunstwerkstätten sowie der Regionale Fremdenverkehrsverband. Darüber hinaus gibt es einen intensiven Austausch zwischen unternehmerischen Partnern, Sport- und Seniorenvereinen und den Kirchen.
Seit 1997 findet in Greifswald alljährlich im November das Festival polenmARkT statt.
Es entstand als Studenteninitiative und gehört heute zu den interessantesten Festivals der polnischen Kultur in Deutschland.
Mehr über Szczecin erfahren Sie unter:
www.szczecin.eu

Bildquelle: www.szczecin.eu / Shutterstock

Info
Einwohnerzahl : 68 000
Land : Texas, USA
www.visitaggieland.com

Info
Einwohnerzahl : 104 000
Land : Estland
www.tartu.ee :

# Bryan/College Station

## The Good Life, Texas Style

Bryan/College Station ist ein Ballungsraum im Osten des US-Bundesstaates Texas. Wie in Greifswald auch wird das Leben dort durch die Universität bestimmt.
Die Texas A&M University zählt rund 45.000 Studierende, so dass die Region im Volksmund auch als »Aggieland« bezeichnet wird, nach dem Maskottchen der Universität. Wichtige Sehenswürdigkeiten sind unter anderem die George Bush Präsidenten Bibliothek und das dazugehörige Museum. Seit Mitte der 90er Jahre bestehen die Kontakte zwischen Bryan/College Station und Greifswald, befördert vor allem durch die Eigeninitiative von engagierten Eltern beider Städte. Sie organisieren abwechselnd im Jahresrhythmus einen regelmäßigen Schüleraustausch von 15- und 16jährigen Jugendlichen.

Mehr über Bryan/College Station erfahren Sie unter: www.visitaggieland.com,
zur City of College Station unter: www.cstx.gov
und zur City of Bryan unter: www.bsyantx.gov.

Bildquelle: www.visitaggieland.com



# Tartu

## haede mõtete linn ~ City of Good Thoughts ~ Stadt der guten Gedanken

Tartu ist die zweitgrößte Stadt Estlands und das Zentrum im Süden des baltischen Landes. Tartu ist nicht nur eine alte Hansestadt, 1030 durch Großfürst Jaroslaw dem Weisen von Kiew gegründet, sondern auch eine moderne Universitätsstadt. Hier gibt es die einzige Volluniversität des Landes, die zugleich Mutteruniversität für die Technische Universität Tallinn ist.
Mit dem Biomedikum verfügt Tartu über eines der modernsten medizinischen Forschungseinrichtungen des Landes. Die rund 10.000 Studierenden bringen jungendlichen Schwung in die altehrwürdige Stadt. Zahlreiche gotische Backsteinbauten prägen das Stadtbild.
Greifswald unterstützt Tartus Bemühungen, Mitglied in der »Europäischen Route der Backsteingotik« zu werden. Darüber hinaus arbeiten beide Städte im EU-Klimaschutzprojekt »TwinTownClimate« sowie im »Netzwerk frühkindliche Bildung« zusammen.
Mehr über Tartu erfahren Sie unter:
www.tartu.ee

Bildquelle: Shutterstock

Info
Einwohnerzahl : 250 000
Land : England, GB
www.hullcc.gov.uk :

# Kingston upon Hull

## Die Stadt des Königs, gelegen am Flusse Hull

Die am Fluß Hull gelegene britische Stadt Kingston upon Hull wurde 1299 durch Eduard I. nach Kings Town (Königsstadt) benannt.
Im 18. Jahrhundert war sie Schauplatz der Ereignisse, die zur Abschaffung des Sklavenhandels in Großbritannien führten. Kingston upon Hull verfügt über die University of Hull mit rund 20.000 Studenten. Damit verbunden ist seit 2003 die Hull York Medical School. Heute bildet das ausgedehnte Museumsviertel das kulturelle Zentrum der Stadt.

Außerdem gehören die Kunstsammlung der Universität und ein ca. 2,5 Millionen Liter Wasser fassendes Aquarium zu den Attraktionen der Stadt. Greifswald pflegt seit 2006 freundschaftliche Beziehungen.

Mehr über Kingston upon Hull erfahren Sie unter: www.hullcc.gov.uk

Bildquelle: :Kingston upon Hill

Info
Einwohnerzahl : 23 000
Land : Brasilien
www.pomerodeonline.com.br :

# Pomerode

## »deutscheste Stadt Brasiliens«

Pomerode im brasilianischen Bundesstaat Santa Catarina bezeichnet sich selbst als deutscheste Stadt Brasiliens. Ab 1861 siedelten sich hier pommersche Auswanderer an, was dazu führte, dass 92 Prozent der Bevölkerung deutschstämmig sind. Die Liebe zur deutschen Sprache und Kultur ist bis heute erhalten und wird als brasilianische Einmaligkeit gepflegt. Der enge Bezug zur deutschen Kultur findet sich in den zahlreichen Fachwerkhäusern, dem kulinarischen Angebot und im jährlich stattfindenden »Festa Pomerana« wieder. Dieses Festival mit Trachten, Umzügen und Blasmusik wird eine Woche lang gefeiert.
In Pomerode gibt es mehrere Schützenvereine, Folkloregruppen und Musikkapellen. Das dortige historische Museum arbeitet auf Grund der geschichtlichen Wurzeln eng mit dem Pommerschen Landesmuseum in Greifswald zusammen. Darüber hinaus pflegen die Universitäten in Blumenau, Santa Catarina und Greifswald Kooperationen. Weitere Kontakte bestehen durch den Unternehmerverband Vorpommern e.V..
Mehr über Pomerode erfahren Sie unter: www.pomerodeonline.com.br

Bildquelle: Hans-Joachim Musilinski

Kotka

Besuch der Mitglieder des Kotka-Greifswald Vereins

Hamar

Erfahrungsaustausch »Wissenschaft & Technologie«

Osnabrück

Maiwoche

Bryan/College Station

Jugendaustausch

Goleniów

Geschenkübergabe zum 25.Freundschaftsjubiläum

Newport News

Kennenlernen der ostdeutschen Geschichte

Szczecin

Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags

Tartu

Erfahrungsaustausch »Stadtentwicklung«

Lund

Luciasängerinnen in Greifswald

# »Viele Grüsse aus Kotka sendet dir…«

So oder ähnlich könnte eine Ihrer Postkarten beginnen, die Sie aus einer Partnerstadt Greifswalds an ihre Familie und Freunde schicken. Zwei bis drei Mal im Jahr organisiert das Greifswalder Reisebüro »Grüße aus Atlantis« unterschiedliche Bürgerreisen.
Durch die meist mehrtägigen Aufenthalte haben Sie die Möglichkeit, die sieben Partnerstädte und die drei befreundeten Städte näher kennen zu lernen. Zum Programm gehören die Besichtigung verschiedener Sehenswürdigkeiten, die Begegnung mit Bürgern und, als Besonderheit, ein Empfang im Rathaus. Wenn Sie Lust auf eine solche Entdeckungstour zu Freunden haben, beispielsweise in das Wintersportgebiet Hamar, zur Kulturnacht nach Lund, zur Maiwoche nach Osnabrück oder mal eben in das vitale Szczecin mit seinem bunten Kulturangebot, dann fragen Sie direkt bei unserem Partner, dem Reisebüro »Grüße aus Atlantis«, nach.

»Grüße aus Atlantis«
Ansprechpartner: Stefan Riesebeck
Telefon 03834 ~ 855339
E-Mail: info@goatlantis.de

»Das Reisen führt uns zu uns zurück.«
Albert Camus (1913-1960)

# Städtepartnerschaftliche Zusammenarbeit

gestern, heute & morgen

## ein Dankeschön an alle Mitwirkendn

Die Partnerschaft zwischen Städten wird vor allem als eine Gemeinschaft verstanden, die in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens verwurzelt ist.
Aus ihr entstehen Beziehungen, die entwickelt und gepflegt werden müssen - durch jene, die in einer Stadt ihr zu Hause haben, sich dieser mit dem Herzen verbunden fühlen und daher gern bereit sind, sich zu engagieren und gleichzeitig ihren eigenen Zielen näher zu kommen.

Mit Stolz kann die Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf die vielfältige freiwillige, tatkräftige und ideenreiche Mitarbeit in der internationalen Zusammenarbeit setzen.

Ihr Engagement können Sie gern in verschiedenen Vereinen einbringen wie z.B.:

Deutsch-Finnische Gesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Prof. Dr. Marko Pantermöller
Telefon 03834 ~ 863 611
E-Mail:panter@uni-greifswald.de
www.dfg-mv.de

Jugendaustausch mit Bryan/College Station
Jutta Hietkamp
Telefon 0170 ~ 241 92 55
E-Mail:jutta.Hietkamp@web.de

Nordamerikafreunde Greifswald e.V.
Friedhelm Hein
Wolgaster Straße 89 ~ 17489 Greifswald
Telefon 03834 ~ 502 900
E-Mail: hein.friedhelm@googlemail.com

Deutsch-Schwedischer Verein Greifswald e.V.
Prof. Dr. Brigitte Stepanek
Hafenstraße 4 ~ 17489 Greifswald
Telefon 03834 ~ 55 40 oder 03834 ~ 894 595
E-Mail: stepanek@t-online.de
www.dsv-gryps.de

## Danke

Kiitos (finnisch) | Dziękuję (polnisch) | Tack (schwedisch) | Takk (norwegisch) | Thank you (englisch) | Tänan (estnisch) | Obrigado (portugiesisch)

# Der Dank gilt all diesen Akteuren:

HanseYachts AG Greifswald

Industrie- und Handelskammer zu Neubrandenburg

BioCon Valley e.V.

INP Greifswald e.V.

Technologiezentrum Fördergesellschaft mbh Vorpommern

Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Max-Planck-Institut für Plasmaphysik,
Teilinstitut Greifswald

Museumswerft Greifswald e.V.

Friedrich-Loeffler-Institut-
Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit

Greifswalder Hafengesellschaft mbH

BÖE e.V. Bildungslogger Lovis

GrIStuF e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Ostvorpommern e.V.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Pommersches Landesmuseum

Landesarchiv Greifswald

Regionalstelle für Suchtvorbeugung
und Konfliktbewältigung Greifswald

Berufliche Schule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Kunstwerkstätten e.V. Greifswald

Deutsch-Polnische Gesellschaft Vorpommern e.V.

Pommerscher Künstlerbund e.V.

Literatursalon Greifswald e.V.

polenmARkT e.V.

Arbeitsgemeinschaft für Pommersche Kirchengeschichte e.V.

Greifswalder Bachwoche

Freiwillige Feuerwehr Greifswald

Volkstanzgruppe »Schüddel de Büx« e.V.

Hochschulsportgemeinschaft
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald e.V.

Seniorenakademie Greifswalder Bodden Vorpommern e.V.

Regionaler Fremdenverkehrsverein Vorpommern e.V.

Abendgymnasium »Wolfgang Koeppen«

Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium

Nordamerikafreunde Greifswald e.V.

Deutsch-Schwedischer Verein Greifswald e.V.

Volkshochschule Greifswald

Demokratischer Frauenbund e.V.

Seniorenbeirat der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald

Alexander-von-Humboldt Gymnasium

Stadtjugendring Greifswald e.V. (Klex)

Mehrgenerationenhaus Greifswald-Bürgerhafen

Greifswalder Ringer Verein e.V.

Stadtfeuerwehrverband

Berufsfeuerwehr

Jugendbegegnungs- und Freizeitzentrum TAKT

StuThe e.V.

Nordischer Klang e.V.

grypsnasen e.V.

Musikschule der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald

Rotary Club Greifswald

Ämter der Stadtverwaltung

Deutsch-Finnische Gesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Fremdenverkehrsverein Greifswald und Land e.V.

Verlag Land & Leute, Greifswald

Einzelne Bürgerinnen und Bürger

.
.
.

**Info**

| | |
|---|---|
| Gründungsjahr der Hanse der Neuzeit | 1980 |
| Mitgliederzahl | 176 Städte |
| Mitgliedschaft Greifswald seit | 1994 |
| Vorsitz | Lübeck |
| www.hanse.org | |

Städtebund DIE HANSE

## Die Hansestadt im

# Hansebund der Neuzeit

Haben Sie schon einmal von der Hanse der Neuzeit gehört? In diesem Bund mit derzeit 176 Mitgliedsstädten aus 16 europäischen Ländern ist die Stadt Greifswald seit 1994 präsent.
Die Mitgliedschaft in der Hanse der Neuzeit kommt nicht von ungefähr. Greifswald genoss im 14. und 15. Jahrhundert unter seinen hansischen Bundesgenossen Ansehen. Die Stadt war wirtschaftlich und sozial fest in der Hanse verankert. Heute hat der Städtebund die Aufgabe », den Geist der europäischen Stadt wieder zu beleben, das Eigenbewusstsein der Städte zu fördern und die internationale Zusammenarbeit zwischen diesen Städten zu entwickeln und damit einen Beitrag zur Einigung Europas zu leisten«.
( Zitat: Städtebund DIE HANSE)

Alljährlich richtet der Hansebund der Neuzeit in einem seiner Mitgliedsstädte die sogenannten »Internationalen Hansetage« aus. Sie sind mit mehreren hunderttausenden Besuchern immer wieder ein Highlight in der Stadtgeschichte. Seit vielen Jahren präsentiert sich Greifswald dort als Kulturstadt und Reiseziel. Gerade im Ausland ist Greifswald mit seiner Universität und als Geburtsort von Caspar David Friedrich sehr bekannt. Es ist erstaunlich, wie viele Menschen einen persönlichen Bezug zur Stadt haben und gezielt an den Stand herantreten, um Neues mit auf den Weg zu nehmen.
Haben Sie Lust die Hansetage, ein internatonales Volksfest, zu erleben? Dann ist der Weg zu den kommenden Hansetagen nicht weit – 2012 in Lüneburg, 2013 in Herford und 2014 in Lübeck.
Mehr über den Hansebund der Neuzeit erfahren Sie unter: www.hanse.org

Bildquelle: www.greifswald.de

# Städtepartnerschaften & Internationale Kontakte

Enge Kontakte und ein intensiver Austausch mit den Partnern im In- und Ausland haben für die Entwicklung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald von jeher eine große Rolle gespielt. Diese Tradition zu pflegen ist die Hauptaufgabe des Bereiches »Städtepartnerschaften & Internationale Kontakte«.
Besonders jetzt im 21. Jahrhundert mit einem wachsenden Europa ohne Binnengrenzen nimmt Greifswald die Chance wahr, seine Internationalität zu tragfähigen, wirtschaftlich und kulturell erfolgreichen Verbindungen weiterzuentwickeln.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?
Dann wenden Sie sich an:

Städtepartnerschaften
& Internationale Kontakte
Anett Dahms
Kapaunenstraße 24
17489 Greifswald
Telefon 03834 ~ 522175
E-Mail: international@greifswald.de
www.greifswald.de/international

Herausgeber: Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Städtepartnerschaften
& Internationale Kontakte
PF 3153 | 17461 Greifswald

Gestaltung: GRAF fisch Design
Januar 2012, Auflage 500

© 2012